

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.2

**Personenverkehr
der Straßenverkehrsunternehmen**

März

und 1. Vierteljahr 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| | |
| T e x t t e i l | |
| 1 Erläuterungen | 3 |
| 2 Linienverkehr der Großunternehmen im Berichtsmonat | 8 |
| 3 Straßenpersonenverkehr im 1. Vierteljahr 1984 | 9 |
| | |
| T a b e l l e n t e i l | |
| 1 Linienverkehr der Großunternehmen nach Unternehmensformen, sowie nach Ländern, Verkehrsarten und -formen | 12 |
| 2 Allgemeiner Linienverkehr der Großunternehmen nach Fahrausweisarten | 14 |
| 3 Allgemeiner Linienverkehr der Großunternehmen nach Betriebszweigen | 14 |
| 4 Verkehrsleistungen und Einnahmen in Verkehrsverbänden | 14 |
| 5 Allgemeiner Linienverkehr der Unternehmen insgesamt nach Fahrausweisarten | 15 |
| 6 Allgemeiner Linienverkehr der Unternehmen insgesamt nach Betriebszweigen | 15 |
| 7 Linienverkehr der Unternehmen insgesamt nach Unternehmensformen, Ländern sowie Verkehrsarten und -formen | 16 |
| 8 Gelegenheitsverkehr der Unternehmen nach Unternehmensformen, Ländern und Verkehrsformen | 18 |
| 9 Straßenpersonenverkehr insgesamt ohne Gelegenheitsverkehr der Kleinunternehmen nach Unternehmensformen, Ländern und Verkehrsarten | 20 |
| 10 Straßenpersonenverkehr insgesamt ohne Gelegenheitsverkehr der Kleinunternehmen nach Unternehmensformen und Ländern | 22 |
| 11 Verkehrsleistungen im gesamten öffentlichen Personennahverkehr | 24 |

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

| | | |
|-----|---|--|
| 0 | = | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| - | = | nichts vorhanden |
| ... | = | Angabe fällt später an |
| . | = | Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten |
| x | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| r | = | berichtigte Zahl |

Abkürzungen

| | | |
|-------|---|----------------------------|
| BGBI. | = | Bundesgesetzblatt |
| PBefG | = | Personenbeförderungsgesetz |
| Pkm | = | Personen-Kilometer |
| Wkm | = | Wagen-Kilometer |
| Mill. | = | Million |
| Mrd. | = | Milliarde |

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1984

Preis: DM 2,90

Bestellnummer: 2080320 - 84103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

1 Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Die gesetzliche Grundlage der Statistik des Straßenpersonenverkehrs bildet das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch das fünfte Gesetz zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes vom 9. Juli 1979 (BGBl. I S. 989), betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung § 10 BStatG.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenverkehrsmitteln durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen, die nicht mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind, sowie der gesamte Kraftdroschkenverkehr sind von der statistischen Erfassung ausgenommen.

Ebenfalls ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen.

Damit dem Benutzer ein Überblick über den gesamten öffentlichen Personennahverkehr vermittelt wird, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den Großunternehmen mit Jahreseinnahmen aus dem genehmigungspflichtigen Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM ist monatlich ein "Erhebungsbogen L" mit Angaben über den Linienverkehr und vierteljährlich ein "Erhebungsbogen G" mit Angaben über den Gelegenheitsverkehr, von Kleinunternehmen mit weniger als 4 Bussen ist ein "Erhebungsbogen G" nur jährlich und zusätzlich - sofern sie auch Linienverkehr oder Freigestellten Schülerverkehr betreiben - vierteljährlich ein "Erhebungsbogen L" auszufüllen. Die Mehrzahl der Unternehmen hat vierteljährlich je einen "Erhebungsbogen L" und einen "Erhebungsbogen G" oder einen kombinierten "Erhebungsbogen V" mit Angaben über den Linienverkehr und den Gelegenheitsverkehr auszufüllen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen einheitlichen "Erhebungsbogen zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, Fahrzeugbestand und Linienbestand am 30. September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im Vorjahre abzugeben. Die Erhebungsbogen, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung von einander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsbogen werden von den Auskunftspflichtigen - in der Regel über die jeweils örtlich zuständige Genehmigungsbehörde - an das zuständige Statistische Landesamt (in Schleswig-Holstein und - bei den Erhebungsbogen zur kurzfristigen Berichterstattung - auch im Land Berlin an die oberste Verkehrsbehörde des Landes) gesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter oder die obersten Verkehrsbehörden der Länder die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsbogen zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsbogen der Verkehrsstatistik" für die einzelnen Monate oder Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Bundesbahn und Bundespost werden keinem der Bundesländer zugeordnet, sondern je gesondert ausgewiesen.

6 Begriffserklärungen

6.1 Großunternehmen und Kleinunternehmen

Aus der Gesamtheit aller auskunftspflichtigen Unternehmen sind die Großunternehmen herausgehoben, weil allein sie monatlich Angaben über ihren Linienverkehr liefern müssen, und die Kleinunternehmen, weil sie nur jährlich über ihren Gelegenheitsverkehr zu berichten haben. Die übrigen Unternehmen die über Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr vierteljährlich berichten, sind nicht gesondert dargestellt.

6.1.1 Großunternehmen

Großunternehmen im Sinne dieser Statistik sind Unternehmen mit jährlichen Einnahmen aus dem genehmigungspflichtigen Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM.

6.1.2 Kleinunternehmen

Kleinunternehmen im Sinne dieser Statistik sind Unternehmen mit weniger als 4 Bussen.

6.2 Verkehrsmittel

6.2.1 Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch- und U-Bahnen (vgl. Ziffern 6.2.2 und 6.2.3).

6.2.2 Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarortsbereich dienen.

6.2.3 Stadtbahn

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind. Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

6.2.4 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

6.2.5 Kraftfahrzeug

Kraftfahrzeuge sind nach § 4 Abs. 4 PBefG Straßenfahrzeuge, die durch eigene Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden zu sein. Kraftfahrzeuge im Sinne der Statistik des Straßenpersonenverkehrs sind nur Kraftomnibusse und Personenkraftwagen.

6.2.6 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit mehr als acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind.

6.2.7 Personenkraftwagen

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit höchstens acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind. Für die Statistik des Straßenpersonenverkehrs kommen nur Personenkraftwagen mit Genehmigung für den Linienverkehr sowie Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs, die mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind und von Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt werden, in Betracht.

6.3 Verkehrsarten

6.3.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Unter Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftfahrzeugverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG (mit Ausnahme desjenigen Berufsverkehrs, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen) und darüber hinaus der Freigestellte Schülerverkehr.

6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG zu verstehen.

6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs

Sonderformen des Linienverkehrs sind nach § 43 PBefG die nachstehend (Ziffern 6.3.3.1 bis 6.3.3.3) aufgeführten Verkehrsformen.

6.3.3.1 Berufsverkehr (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und § 43 Nr. 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

6.3.3.3 Schülerfahrten (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftfahrzeugen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftfahrzeugen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungs-Verordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601) den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderungen für die Beförderten.

Statistisch erfaßt wird der Freigestellte Schülerverkehr nur, soweit er von Unternehmen durchgeführt wird, die auch genehmigungspflichtigen Straßenpersonenverkehr betreiben (siehe Ziffer 3 Absatz 1).

6.3.5 Gelegenheitsverkehr

Als Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen, der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen nach diesen Paragraphen jedoch nur insoweit, als diese mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind.

6.3.5.1 Ausflugsfahrten (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Als Ausflugsfahrten gelten alle Fahrten die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet oder ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 6.3.5 eingeschränkt.

6.3.5.2 Ferienziel-Reisen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 6.3.5 eingeschränkt.

6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Soweit von Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs Personenkraftwagen mit acht Fahrgastplätzen im Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 4 PBefG eingesetzt werden, ist dieser Gelegenheitsverkehr in den ausgewiesenen Ergebnissen des Verkehrs mit Mietomnibussen enthalten.

6.3.6 Gesamter öffentlicher Personennahverkehr

Unter dem Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel (auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird), der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bundesbahn sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr, mit einer Reiseweite von höchstens 50 km zusammengefaßt.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Ausmaß des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bundesbahn werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km bisher nur in sehr geringem Ausmaß festgestellt, so daß diese Beförderungsfälle die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs kaum beeinflussen.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr (Mietomnibusverkehr, Ausflugsfahrten, Mietwagenverkehr, Kraftdroschkenverkehr), der im Nahbereich stattfindet und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

6.4 Unternehmensformen

6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind, Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 % oder weniger beträgt.

6.4.2 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

6.4.3 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter Ziffer 6.4.1 fallen.

6.4.4 Regionalverkehrsgesellschaften

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden hier die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von Bundesbahn (bzw. einer Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der DB) und Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs (Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über mittlere Entfernungen, und dadurch unterschieden vom Fernreiseverkehr einerseits und dem innerstädtischen Nahverkehr andererseits) gebildet wurden. (Teilweise sind derartige Regionalverkehrsgesellschaften auch an innerstädtischem Verkehr beteiligt).

6.4.5 Verkehrsverbände

Unter "Verkehrsverbund" wird hier ein freiwilliger Zusammenschluß von Unternehmen (Verbundunternehmen) verstanden, bei dem ohne Fusion dieser Unternehmen die Zuständigkeiten für die Netz-, Fahrplan- und Tarifgestaltung für den Verkehr auf dem gemeinsamen Netz (Verbundnetz) einer gemeinsamen Einrichtung dieser Unternehmen oder einem Verbundorgan übertragen wird. Außer dem Verkehr auf den in den Verbund eingebrachten Linien können die Verbundunternehmen Straßenpersonenverkehr auch auf weiteren Linien betreiben. In der Bundesstatistik ausgewiesen werden die Beförderungsleistungen und Einnahmen derjenigen Verbände, die freiwillig dem Statistischen Bundesamt ihre Beförderungsleistungen und Einnahmen über den Verband öffentlicher Verkehrsbetriebe mitteilen und sich mit der Veröffentlichung ihrer Einzelangaben einverstanden erklärt haben.

6.5 Fahrausweisarten

Die beförderten Personen und - soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden - auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise" (ohne Freifahrausweise),
- "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
- "Andere Zeitfahrausweise",
- "Schwerbehindertenausweise" und
- "Freifahrausweise"

getrennt dargestellt.

6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine

Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrausweise sind dagegen nicht einbezogen.

6.5.2 Zeitfahrausweise

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45 a PBefG besteht.

6.5.3 Schwerbehindertenausweise

Dies sind Ausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel aufgrund einer Schwerbehinderung berechtigen.

6.5.4 Freifahrausweise

Freifahrausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

- a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren (Die Zahl der in Tabellen über die Beförderungsleistungen in Verkehrsverbänden nachgewiesenen Verbundbeförderungsfälle ist

schon deswegen ungleich der Summe der Unternehmensbeförderungsfälle der dem Verbund angeschlossenen Unternehmen; außerdem werden bei den Verbundbeförderungsfällen auch die im Verbund ausschließlich von der S-Bahn der Deutschen Bundesbahn und nicht im Straßenpersonenverkehr beförderten Personen mitgezählt);

- b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Monat je 22 mal zur Schule und 22 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden $25 \cdot 22 \cdot 2 = 1\ 100$ "beförderte Personen" gezählt.

6.6.2 Personen-Kilometer

Mit dem Begriff "Personen-Kilometer" wird die in einem Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums abgewickelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personen-Kilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen, im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie im Freigestellten Schülerverkehr werden Personen-Kilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Im Gelegenheitsverkehr werden Personen-Kilometer fahrtenweise ermittelt: Die Anzahl der beförderten Personen (= Beförderungsfälle) je Fahrt ist mit den Kilometern zu multiplizieren,

die das Fahrzeug während dieser Fahrt vom Abfahrts- bis zum Zielort der Fahrgäste zurückgelegt hat.

6.6.3 Wagen-Kilometer

Wagen-Kilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle. Allerdings werden die Zu- und Abfahrten nur insoweit mitgezählt, als die Beförderung von Fahrgästen auf diesen Fahrten zugelassen ist. Die beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagen-Kilometer werden aus erhebungstechnischen Vereinfachungsgründen einbezogen.

6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht berücksichtigt sind somit alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten - entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen - auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

2 Linienverkehr der Großunternehmen im März 1984

Im März 1984 wurden im Linienverkehr¹⁾ der Großunternehmen¹⁾ 481 Mill. Personen befördert, davon 461 Mill. im Allgemeinen Linienverkehr¹⁾, 7 Mill. in den Sonderformen des Linienverkehrs¹⁾ und 14 Mill. im Freigestellten Schülerverkehr¹⁾. Insgesamt wurde dabei eine Verkehrsleistung von 3,27 Mrd. Personen-Kilometern (Pkm) erbracht, davon 3,04 Mrd. Pkm im Allgemeinen Linienverkehr, 94 Mill. Pkm in den Sonderformen des Linienverkehrs und 135 Mill. Pkm im Freigestellten Schülerverkehr. Die Betriebsleistungen beliefen sich im Linienverkehr der Großunternehmen auf 165 Mill. Wagenkilometer (Wkm), im Allgemeinen Linienverkehr auf 153 Mill. Wkm, in den Sonderformen des Linienverkehrs auf 5 Mill. Wkm und im Freigestellten

Schülerverkehr auf 7 Mill. Wkm. Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr der Großunternehmen betragen im Berichtsmonat 469 Mill. DM; davon entfielen 457 Mill. DM auf den Allgemeinen Linienverkehr und 12 Mill. DM auf die Sonderformen des Linienverkehrs.

In den Monaten Januar bis März 1984 zusammen beliefen sich im Linienverkehr der Großunternehmen das Fahrgastaufkommen auf 1,42 Mrd. beförderte Personen, die Verkehrsleistung auf 9,46 Mrd. Pkm bei einer Betriebsleistung von 480 Mill. Wkm und die Einnahmen auf 1,36 Mrd. DM. Damit lagen das Fahrgastaufkommen um 4,8 % und die Verkehrsleistung um 3,9 % unter, dagegen die Betriebsleistung um 1,8 % sowie die Einnahmen um 0,3 % über den Ergebnissen des Vorjahreszeitraums.

1) Begriffsabgrenzungen siehe in den Erläuterungen S. 3 - 8.

Der Allgemeine Linienverkehr der Großunternehmen hatte in der Zeit von Jahresanfang bis Ende März 1984 einen Umfang von 1,36 Mrd. beförderten Personen und 8,82 Mrd. geleisteten Pkm, bei einer Betriebsleistung von 445 Mill. Wkm. Dabei wurden Einnahmen in Höhe von 1,33 Mrd. DM erzielt. Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ergab sich bei dieser Verkehrsart ein um 5,1 % geringeres Fahrgastaufkommen, eine um 3,9 % niedrigere Verkehrsleistung, sowie um 0,3 % geringfügig höhere Einnahmen.

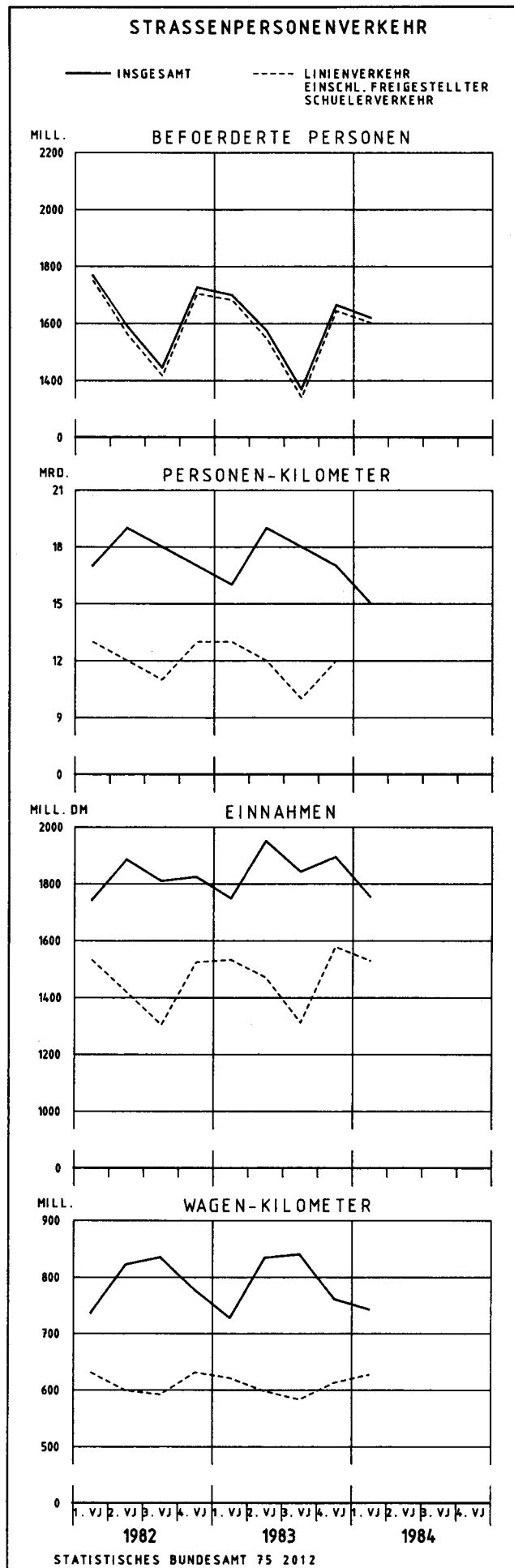
In den Sonderformen des Linienverkehrs wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 1984 von Großunternehmen 20 Mill. Personen befördert, 271 Mill. Pkm sowie 15 Mill. Wkm geleistet und Einnahmen in Höhe von 136 Mill. DM erzielt. Damit lagen das Fahrgastaufkommen um 1,0 %, sowie die Betriebsleistung um 0,3 % und die Einnahmen um 1,6 % höher, jedoch die Verkehrsleistung um 1,8 % unter den Ergebnissen des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Der Umfang des Freigestellten Schülerverkehrs der Großunternehmen betrug in den Monaten Januar bis März 1984 zusammen 37 Mill. beförderte Personen und 365 Mill. geleistete Pkm bei einer Betriebsleistung von 20 Mill. Wkm. Es ergaben sich damit für den Freigestellten Schülerverkehr der Großunternehmen im Berichtszeitraum ein um 5,1 % höheres Fahrgastaufkommen und eine um 1,2 % größere Betriebsleistung, jedoch eine um 6,2 % kleinere Verkehrsleistung als für die Monate Januar bis März 1983.

3 Straßenpersonenverkehr im 1. Vierteljahr 1984

Im 1. Vierteljahr 1984 hatte der öffentliche Straßenpersonenverkehr mit Straßenbahnen (einschl. Hoch- und U-Bahnen), Obussen und Kraftomnibussen - ohne den Gelegenheitsverkehr der Kleinunternehmen¹⁾ - einen Umfang von 1,62 Mrd. beförderten Personen und 15,4 Mrd. geleisteten Personen-Kilometern (Pkm) bei einer Betriebsleistung von 742 Mill. Wagen-Kilometern (Wkm). Die erfaßten Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr betragen dabei zusammen 1,75 Mrd. DM.

1) Begriffsabgrenzungen siehe in den Erläuterungen S. 3 - 8.



Im L i n i e n v e r k e h r¹⁾ aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs wurden im 1. Vierteljahr 1984 insgesamt 1,60 Mrd. Personen befördert, davon 1,45 Mrd. im Allgemeinen Linienverkehr¹⁾, 46 Mill. in den Sonderformen des Linienverkehrs¹⁾ und 102 Mill. im Freigestellten Schülerverkehr¹⁾. Insgesamt wurde dabei eine Verkehrsleistung von 12,1 Mrd. Pkm erbracht, davon 9,67 Mrd. Pkm im Allgemeinen Linienverkehr, 976 Mill. Pkm in den Sonderformen des Linienverkehrs und 1,47 Mrd. Pkm im Freigestellten Schülerverkehr. Die Betriebsleistungen im Linienverkehr aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs beliefen sich insgesamt auf 627 Mill. Wkm, im Allgemeinen Linienverkehr auf 490 Mill. Wkm, in den Sonderformen des Linienverkehrs auf 52 Mill. Wkm und im Freigestellten Schülerverkehr auf 85 Mill. Wkm. Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs betragen im Berichtsvierteljahr 1,53 Mrd. DM, davon entfielen 1,42 Mrd. DM auf den Allgemeinen Linienverkehr und 108 Mill. DM auf die Sonderformen des Linienverkehrs.

1) Begriffsabgrenzungen siehe in den Erläuterungen S. 3 - 8.

Der G e l e g e n h e i t s v e r k e h r der Straßenverkehrsunternehmen ohne die Kleinunternehmen¹⁾ hatte im 1. Vierteljahr 1984 einen Umfang von 17 Mill. beförderten Personen und 3,25 Mrd. geleisteten Pkm bei einer Betriebsleistung von 115 Mill. Wkm. Die Einnahmen aus der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr betragen 224 Mill. DM. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 1983 ergaben sich beim Gelegenheitsverkehr im 1. Vierteljahr 1984 ein um 0,4 % höheres Fahrgastaufkommen, eine um 6,0 % größere Betriebsleistung sowie 1,8 % höhere Einnahmen; jedoch eine um 5,1 % kleinere personen-kilometrische Verkehrsleistung.

Im gesamten öffentlichen P e r s o n e n - n a h v e r k e h r¹⁾, der den Linienverkehr¹⁾ der Straßenverkehrsmittel und einen Teil des Eisenbahnverkehrs umfaßt, wurden im Berichtsvierteljahr 1,60 Mrd. Personen befördert und 12,1 Mrd. Pkm geleistet; damit waren das Fahrgastaufkommen und die Verkehrsleistung um 4,6 % bzw. 4,3 % geringer als im 1. Vierteljahr 1983.

TABELLENTEIL

1 Linienverkehr der Großunternehmen

| Lfd. Nr. | Unternehmensform Land Verkehrsart und -form | März 1984 | | | | | | | |
|-------------------|---|---------------------------------|-----------------------------|-----------------|---------------------|--------------------|-----------|-----------------------|------|
| | | Auskunftspflichtige Unternehmen | | Wagen-Kilometer | Beförderte Personen | Personen-Kilometer | Einnahmen | | |
| | | insgesamt | dar. mit Verkehrsleistungen | | | | insgesamt | je | |
| | | | | Mill. | Mill. DM | Wagen-Kilometer 2) | | Personen-Kilometer 2) | DM |
| nach Unternehmens | | | | | | | | | |
| 1 | Kommunale u. gemischt-wirtschaftl. Unternehmen | 109 | 109 | 108,9 | 378,4 | 2 117,9 | 338,5 | 3,20 | 0,16 |
| 2 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 19 | 19 | 6,8 | 15,1 | 137,3 | 14,2 | 2,41 | 0,12 |
| 3 | Private Unternehmen | 45 | 43 | 6,2 | 12,3 | 112,2 | 12,4 | 2,38 | 0,12 |
| 4 | Deutsche Bundesbahn 4) ... | 1 | 1 | 43,0 | 74,9 | 896,7 | 103,5 | 2,54 | 0,12 |
| 5 | Deutsche Bundespost 4) ... | 1 | 1 | 0,3 | 0,5 | 6,8 | 0,8 | 2,77 | 0,14 |
| 6 | Insgesamt ... | 175 | 173 | 165,2 | 481,2 | 3 270,9 | 469,4 | 2,97 | 0,15 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| 7 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesellschaften 5) | 6 | 6 | 54,7 | 90,2 | 1 077,2 | 124,1 | 2,40 | 0,12 |
| 8 | Regionalverkehrsgesellschaften 5) | 4 | 4 | 11,4 | 14,7 | 173,7 | 19,7 | 1,86 | 0,12 |
| nach | | | | | | | | | |
| 9 | Schleswig-Holstein | 11 | 11 | 5,4 | 12,3 | 86,3 | 12,7 | 2,48 | 0,15 |
| 10 | Hamburg | 2 | 2 | 10,2 | 29,1 | 180,0 | 26,5 | 2,60 | 0,15 |
| 11 | Niedersachsen | 27 | 27 | 13,6 | 33,7 | 234,8 | 28,8 | 2,33 | 0,14 |
| 12 | Bremen | 2 | 2 | 2,9 | 10,6 | 61,9 | 8,3 | 2,92 | 0,14 |
| 13 | Nordrhein-Westfalen | 45 | 45 | 39,1 | 127,6 | 722,1 | 123,9 | 3,31 | 0,18 |
| 14 | Hessen | 13 | 13 | 6,9 | 27,2 | 124,2 | 24,9 | 3,76 | 0,21 |
| 15 | Rheinland-Pfalz | 10 | 10 | 2,7 | 11,0 | 60,4 | 8,5 | 3,44 | 0,15 |
| 16 | Baden-Württemberg | 28 | 28 | 11,0 | 42,1 | 235,6 | 38,3 | 3,58 | 0,17 |
| 17 | Bayern | 26 | 25 | 15,1 | 60,4 | 293,7 | 49,1 | 3,47 | 0,17 |
| 18 | Saarland | 4 | 4 | 1,5 | 4,1 | 28,8 | 4,5 | 3,18 | 0,16 |
| 19 | Berlin (West) | 5 | 4 | 13,5 | 47,6 | 339,8 | 39,8 | 2,95 | 0,12 |
| nach Verkehrs | | | | | | | | | |
| 20 | Allgemeiner Linienverkehr | . | . | 152,6 | 460,5 | 3 042,4 | 457,2 | 3,00 | 0,15 |
| 21 | Sonderformen des Linienverkehrs | . | . | 5,2 | 7,0 | 93,6 | 12,3 | 2,34 | 0,13 |
| davon: | | | | | | | | | |
| 22 | Berufsverkehr | . | . | 3,9 | 4,2 | 64,5 | 9,2 | 2,35 | 0,14 |
| 23 | Markt- u. Theaterfahrten | . | . | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 2,45 | 0,10 |
| 24 | Schülerfahrten | . | . | 1,3 | 2,7 | 28,6 | 3,0 | 2,31 | 0,11 |
| 25 | Freigestellter Schülerverkehr | . | . | 7,4 | 13,7 | 134,9 | . | . | . |

1) Der Jahresteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auch nachträgliche Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

2) Wagen-Kilometer bzw. Personen-Kilometer im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht berücksichtigt.

3) Einschl. Veränderung des Berichtskreises.

nach Unternehmensformen, sowie nach Ländern, Verkehrsarten und -formen

Januar-März 1984¹⁾

| Wagen- Kilometer | Verän- derung gegen Vorjahr ³⁾ | Beförderte Personen | Verän- derung gegen Vorjahr ³⁾ | Personen- Kilometer | Verän- derung gegen Vorjahr ³⁾ | Einnahmen | | | Verän- derung gegen Vorjahr ³⁾ | Lfd. Nr. |
|---------------------|--|------------------------|--|------------------------|--|-----------|--|------|--|-------------|
| | | | | | | insgesamt | je Wagen- Personen- Kilometer ^{2) 4)} | | | |
| Mill. | % | Mill. | % | Mill. | % | Mill. DM | DM | DM | % | |
| formen | | | | | | | | | | |
| 317,5 | + 1,3 | 1 139,3 | - 4,2 | 6 420,4 | - 3,3 | 1 013,1 | 3,28 | 0,16 | + 1,1 | 1 |
| 19,6 | + 4,4 | 45,1 | + 0,5 | 410,3 | + 2,1 | 42,5 | 2,48 | 0,12 | + 5,5 | 2 |
| 18,2 | + 3,0 | 36,5 | - 2,2 | 326,0 | - 4,1 | 37,1 | 2,40 | 0,12 | + 2,9 | 3 |
| 124,0 | + 42,6 | 194,6 | + 21,9 | 2 277,0 | + 31,0 | 265,1 | 2,25 | 0,12 | + 26,4 | 4 |
| 1,0 | x | 1,6 | x | 21,8 | x | 3,3 | 3,42 | 0,18 | x | 5 |
| 480,2 | + 1,8 | 1 417,1 | - 4,8 | 9 455,4 | - 3,9 | 1 361,1 | 2,96 | 0,15 | + 0,3 | 6 |
| | | | | | | | | | | |
| 157,8 | + 5,4 | 245,7 | - 5,4 | 2 890,1 | - 2,6 | 332,5 | 2,22 | 0,12 | + 0,4 | 7 |
| 32,8 | + 18,5 | 49,5 | + 18,0 | 591,4 | + 16,1 | 64,1 | 2,07 | 0,12 | + 20,8 | 8 |
| Ländern | | | | | | | | | | |
| 15,5 | + 3,2 | 42,0 | + 0,4 | 305,9 | - 0,1 | 41,7 | 2,83 | 0,14 | + 1,2 | 9 |
| 29,9 | - 0,2 | 91,0 | - 5,5 | 564,0 | - 5,4 | 82,4 | 2,76 | 0,15 | + 8,4 | 10 |
| 38,5 | + 5,1 | 102,8 | + 1,3 | 712,3 | + 0,9 | 89,2 | 2,52 | 0,14 | + 3,3 | 11 |
| 8,4 | + 1,5 | 32,6 | - 1,6 | 191,5 | - 1,1 | 26,1 | 3,13 | 0,14 | - 1,2 | 12 |
| 114,2 | + 0,1 | 376,3 | - 4,8 | 2 144,3 | - 4,0 | 366,3 | 3,35 | 0,18 | - 1,0 | 13 |
| 19,9 | - 0,0 | 81,8 | - 7,9 | 368,2 | - 11,1 | 75,9 | 3,95 | 0,21 | + 3,8 | 14 |
| 7,9 | + 0,6 | 33,1 | - 3,0 | 182,5 | - 1,9 | 25,8 | 3,55 | 0,15 | - 1,2 | 15 |
| 32,7 | + 0,5 | 128,8 | - 4,1 | 725,9 | - 2,7 | 113,5 | 3,56 | 0,16 | + 2,7 | 16 |
| 44,3 | + 3,3 | 178,3 | - 7,3 | 866,2 | - 5,1 | 140,0 | 3,37 | 0,17 | - 3,6 | 17 |
| 4,4 | + 2,1 | 12,0 | - 1,6 | 83,6 | + 0,8 | 13,0 | 3,15 | 0,16 | - 1,9 | 18 |
| 39,6 | + 3,6 | 142,2 | + 0,9 | 1 012,3 | + 1,0 | 119,0 | 3,01 | 0,12 | + 7,6 | 19 |
| arten und -formen | | | | | | | | | | |
| 444,8 | + 1,9 | 1 360,1 | - 5,1 | 8 819,3 | - 3,9 | 1 325,6 | 2,98 | 0,15 | + 0,3 | 20 |
| 15,2 | + 0,3 | 19,9 | + 1,0 | 271,1 | - 1,8 | 35,5 | 2,34 | 0,13 | + 1,6 | 21 |
| 11,5 | - 0,7 | 12,0 | + 2,3 | 185,7 | - 2,0 | 26,4 | 2,31 | 0,14 | - 1,2 | 22 |
| 0,0 | + 18,7 | 0,0 | - 10,3 | 1,4 | + 31,4 | 0,1 | 2,34 | 0,10 | - 19,7 | 23 |
| 3,6 | + 3,4 | 7,9 | - 0,8 | 84,0 | - 1,8 | 8,9 | 2,46 | 0,11 | + 11,5 | 24 |
| 20,2 | + 1,2 | 37,1 | + 5,1 | 365,0 | - 6,2 | . | . | . | . | 25 |

4) Die Entwicklung bei Bundesbahn und Bundespost ist auch davon beeinflusst, daß im Jahre 1982 mit der Überleitung der Postbusdienste auf die Bundesbahn begonnen wurde.

5) Nur von Bundesbahn und Bundespost gebildete Regionalverkehrsgesellschaften.

2 Allgemeiner Linienverkehr der Großunternehmen nach Fahrausweisarten

| Fahrausweisart | März 1984 | | Januar-März 1984 ¹⁾ | | | |
|---|---------------------|-----------|--------------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| | Beförderte Personen | Einnahmen | Beförderte Personen | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | Einnahmen | Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Mill. | Mill. DM | Mill. | % | Mill. DM | % |
| Allgemeiner Linienverkehr insgesamt | 460,5 | 457,2 | 1 360,1 | - 5,1 | 1 325,6 | + 0,3 |
| davon : | | | | | | |
| auf Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen | 134,5 | 225,8 | 403,1 | - 7,3 | 665,1 | - 1,7 |
| auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende | 161,2 | 118,8 | 475,2 | - 5,0 | 337,8 | - 0,1 |
| auf anderen Zeitfahrausweisen .. | 119,9 | 112,6 | 349,4 | - 3,7 | 322,8 | + 4,9 |
| auf Schwerbehindertenausweisen . | 37,5 | - | 109,9 | - 1,1 | - | - |
| auf Freifahrausweisen | 7,5 | - | 22,6 | - 7,0 | - | - |

3 Allgemeiner Linienverkehr der Großunternehmen nach Betriebszweigen

| Betriebszweig | März 1984 | | Januar-März 1984 ¹⁾ | |
|---|-----------------|-------|-----------------------------------|--|
| | Wagen-Kilometer | | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | |
| | Mill. | | % | |
| Allgemeiner Linienverkehr insgesamt | 152,6 | 444,8 | + 1,9 | |
| davon : | | | | |
| mit Straßenbahnen herkömm- licher Bauart | 15,7 | 46,8 | - 4,4 | |
| mit Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U.- und Schwebbahnen) | 16,2 | 47,0 | + 4,2 | |
| mit Obussen | 0,8 | 2,1 | X | |
| mit Kraftomnibussen und Personenkraftwagen | 119,9 | 348,9 | + 2,1 | |
| davon: | | | | |
| mit eigenen Fahrzeugen | 88,9 | 258,6 | + 1,9 | |
| mit angemieteten Fahrzeugen .. | 31,0 | 90,3 | + 2,6 | |

4 Verkehrsleistungen und Einnahmen in Verkehrsverbänden *)

| Verkehrsverbund | März 1984 | | | Januar-März 1984 | | |
|---|---------------------|--------------------|-----------|---------------------|--------------------|-----------|
| | Beförderte Personen | Personen-Kilometer | Einnahmen | Beförderte Personen | Personen-Kilometer | Einnahmen |
| | Mill. | Mill. DM | Mill. DM | Mill. | Mill. DM | Mill. DM |
| Hamburger Verkehrsverbund (HVV) .. | 35,6 | 302,8 | 41,3 | 111,0 | 944,4 | 126,8 |
| Zweckverband Großraum Hannover ... | 13,4 | . | 12,2 | 42,6 | . | 39,1 |
| Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) . | 71,8 | . | 90,3 | 216,4 | . | 269,0 |
| Frankfurter Verkehrs- und Tarif- verbund (FVV) | 17,6 | 179,5 | 23,5 | 54,0 | 564,7 | 72,1 |
| Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) | 16,5 | 128,4 | 21,3 | 49,8 | 388,1 | 63,7 |
| Münchner Verkehrs- und Tarif- verbund (MVV) | 40,2 | 344,1 | 34,9 | 123,1 | 1 051,4 | 106,8 |

*) Vorläufige Ergebnisse.

1) Der Jahresteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen sind auch nachträglich Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

5 Allgemeiner Linienverkehr der Unternehmen insgesamt nach Fahrausweisarten

| Fahrausweisart | 1. Vierteljahr 1984 | | 1. Vierteljahr 1984 ¹⁾ | | | |
|---|---------------------|-----------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| | Beförderte Personen | Einnahmen | Beförderte Personen | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | Einnahmen | Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Mill. | Mill. DM | Mill. | % | Mill. DM | % |
| Allgemeiner Linienverkehr insgesamt | 1 453,8 | 1 422,4 | 1 453,8 | - 5,0 | 1 422,4 | + 0,0 |
| davon: | | | | | | |
| auf Einzel- und Mehrfahrtausweisen | 432,5 | 711,9 | 432,5 | - 7,4 | 711,9 | - 2,2 |
| auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende | 523,8 | 377,3 | 523,8 | - 4,8 | 377,3 | + 0,1 |
| auf anderen Zeitfahrausweisen | 360,2 | 333,2 | 360,2 | - 3,5 | 333,2 | + 4,9 |
| auf Schwerbehindertenausweisen | 114,4 | - | 114,4 | - 0,4 | - | - |
| auf Freifahrausweisen | 22,9 | - | 22,9 | - 6,9 | - | - |
| Anteile der Großunternehmen am Insgesamt in Prozent | 93,6 | 93,2 | 93,6 | - 0,1 | 93,2 | + 0,2 |

6 Allgemeiner Linienverkehr der Unternehmen insgesamt nach Betriebszweigen

| Betriebszweig | 1. Vierteljahr 1984 | | 1. Vierteljahr 1984 ¹⁾ | |
|---|---------------------|--|-----------------------------------|-------|
| | Wagen-Kilometer | | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | |
| | Mill. | | | % |
| Allgemeiner Linienverkehr insgesamt | 489,9 | | 489,9 | + 1,8 |
| davon: | | | | |
| mit Straßenbahnen herkömmlicher Bauart | 46,8 | | 46,8 | - 4,5 |
| mit Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U.- und Schwebebahnen) | 47,0 | | 47,0 | + 4,2 |
| mit Obussen | 2,1 | | 2,1 | X |
| mit Kraftomnibussen und Personenkraftwagen | 394,0 | | 394,0 | + 2,0 |
| davon: | | | | |
| mit eigenen Fahrzeugen | 300,8 | | 300,8 | + 1,7 |
| mit angemieteten Fahrzeugen | 93,3 | | 93,3 | + 2,9 |
| Anteile der Großunternehmen am Insgesamt in Prozent | 90,8 | | 90,8 | + 0,1 |

1) Der Jahresteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auch nachträgliche Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

7 Linienverkehr der Unternehmen insgesamt nach Unternehmens

| Lfd. Nr. | Unternehmensform Land Verkehrsart und -form | 1. Vierteljahr 1984 | | | | | | | |
|-------------------|--|---------------------------------|-----------------------------|-----------------|---------------------|--------------------|------------|-----------------------|------|
| | | Auskunftspflichtige Unternehmen | | Wagen-Kilometer | Beförderte Personen | Personen-Kilometer | Einnahmen | | |
| | | ins-gesamt 2) | dar. mit Verkehrsleistungen | | | | ins-gesamt | je | |
| | | | | Mill. | Mill. DM | Wagen-Kilometer 3) | | Personen-Kilometer 3) | |
| nach Unternehmens | | | | | | | | | |
| 1 | Kommunale u. gemischt-wirtschaftl. Unternehmen | 190 | 189 | 324,6 | 1 161,7 | 6 567,4 | 1 027,5 | 3,26 | 0,16 |
| 2 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 47 | 47 | 24,5 | 54,2 | 500,3 | 51,4 | 2,42 | 0,12 |
| 3 | Private Unternehmen ... | 4 349 | 4 139 | 153,1 | 190,0 | 2 744,8 | 183,0 | 2,09 | 0,11 |
| 4 | Deutsche Bundesbahn ⁵⁾ ... | 1 | 1 | 124,0 | 194,6 | 2 277,0 | 265,1 | 2,25 | 0,12 |
| 5 | Deutsche Bundespost ⁵⁾ ... | 1 | 1 | 1,0 | 1,6 | 21,8 | 3,3 | 3,42 | 0,18 |
| 6 | Insgesamt ... | 4 588 | 4 377 | 627,2 | 1 602,1 | 12 111,3 | 1 530,4 | 2,82 | 0,14 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| 7 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesellschaften 6) | 7 | 7 | 157,8 | 245,7 | 2 890,1 | 332,5 | 2,22 | 0,12 |
| 8 | Regionalverkehrsgesellschaften 6) .. | 5 | 5 | 32,8 | 49,5 | 591,4 | 64,1 | 2,07 | 0,12 |
| 9 | Anteile der Großunternehmen am Insgesamt in Prozent | 11,4 | 11,9 | 76,5 | 88,5 | 78,1 | 88,9 | . | . |
| nach | | | | | | | | | |
| 10 | Schleswig-Holstein | 146 | 137 | 21,1 | 49,8 | 365,4 | 48,7 | 2,71 | 0,14 |
| 11 | Hamburg | 27 | 25 | 30,2 | 91,1 | 567,8 | 83,0 | 2,75 | 0,15 |
| 12 | Niedersachsen | 493 | 491 | 58,8 | 127,7 | 1 097,2 | 107,2 | 2,38 | 0,13 |
| 13 | Bremen | 14 | 14 | 8,5 | 32,7 | 192,4 | 26,1 | 3,13 | 0,14 |
| 14 | Nordrhein-Westfalen ... | 914 | 770 | 137,3 | 396,0 | 2 580,1 | 395,4 | 3,22 | 0,17 |
| 15 | Hessen | 442 | 439 | 35,3 | 106,1 | 601,7 | 93,5 | 3,27 | 0,18 |
| 16 | Rheinland-Pfalz | 492 | 481 | 19,4 | 50,9 | 357,7 | 38,2 | 2,82 | 0,14 |
| 17 | Baden-Württemberg | 643 | 631 | 51,3 | 165,5 | 1 068,1 | 145,0 | 3,21 | 0,15 |
| 18 | Bayern | 1 292 | 1 272 | 92,4 | 228,7 | 1 801,1 | 188,1 | 2,86 | 0,14 |
| 19 | Saarland | 76 | 76 | 7,8 | 15,1 | 162,1 | 17,9 | 2,68 | 0,13 |
| 20 | Berlin (West) | 47 | 39 | 40,1 | 142,3 | 1 019,0 | 119,0 | 3,01 | 0,12 |
| nach Verkehrs | | | | | | | | | |
| 21 | Allgemeiner Linienverkehr | . | . | 489,9 | 1 453,8 | 9 668,1 | 1 422,4 | 2,90 | 0,15 |
| 22 | Sonderformen des Linienverkehrs | . | . | 52,2 | 45,9 | 975,9 | 108,0 | 2,07 | 0,11 |
| davon: | | | | | | | | | |
| 23 | Berufsverkehr | . | . | 41,6 | 30,3 | 767,2 | 85,1 | 2,04 | 0,11 |
| 24 | Markt- u. Theaterfahrten | . | . | 0,3 | 0,6 | 7,9 | 0,9 | 2,70 | 0,11 |
| 25 | Schülerfahrten | . | . | 10,2 | 14,9 | 200,8 | 22,1 | 2,16 | 0,11 |
| 26 | Freigestellter Schülerverkehr | . | . | 85,1 | 102,4 | 1 467,3 | . | . | . |

1) Der Jahresanteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auch nachträgliche Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

2) Nicht bezogen auf die dargestellte Verkehrsart.

3) Wagen-Kilometer bzw. Personen-Kilometer im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht berücksichtigt.

4) Einschl. Veränderung des Berichtskreises.

formen, Ländern, sowie Verkehrsarten und -formen

Jahresteil: 1. Vierteljahr 1984¹⁾

| Wagen-Kilometer | Veränderung gegen Vorjahr ⁴⁾ | Beförderte Personen | Veränderung gegen Vorjahr ⁴⁾ | Personen-Kilometer | Veränderung gegen Vorjahr ⁴⁾ | Einnahmen | | | Veränderung gegen Vorjahr ⁴⁾ | Lfd. Nr. |
|-----------------|---|---------------------|---|--------------------|---|-----------|--|----|---|----------|
| | | | | | | insgesamt | je Wagen- Personen-Kilometer ³⁾ | DM | | |
| Mill. | % | Mill. | % | Mill. | % | Mill. DM | DM | % | | |

formen

| | | | | | | | | | | |
|-------|--------|---------|--------|----------|--------|---------|------|------|--------|---|
| 324,6 | + 1,3 | 1 161,7 | - 4,1 | 6 567,4 | - 3,2 | 1 027,5 | 3,26 | 0,16 | + 0,9 | 1 |
| 24,5 | + 3,3 | 54,2 | - 0,1 | 500,3 | + 1,2 | 51,4 | 2,42 | 0,12 | + 4,3 | 2 |
| 153,1 | - 1,1 | 190,0 | - 3,2 | 2 744,8 | - 6,2 | 183,0 | 2,09 | 0,11 | - 2,6 | 3 |
| 124,0 | + 42,6 | 194,6 | + 21,9 | 2 277,0 | + 31,0 | 265,1 | 2,25 | 0,12 | + 26,4 | 4 |
| 1,0 | X | 1,6 | X | 21,8 | X | 3,3 | 3,42 | 0,18 | X | 5 |
| 627,2 | + 1,0 | 1 602,1 | - 4,6 | 12 111,3 | - 4,3 | 1 530,4 | 2,82 | 0,14 | - 0,2 | 6 |
| 157,8 | + 5,3 | 245,7 | - 5,4 | 2 890,1 | - 2,6 | 332,5 | 2,22 | 0,12 | + 0,4 | 7 |
| 32,8 | + 18,4 | 49,5 | + 18,2 | 591,4 | + 16,1 | 64,1 | 2,07 | 0,12 | + 20,9 | 8 |
| 76,5 | + 0,7 | 88,5 | - 0,1 | 78,1 | + 0,5 | 88,9 | . | . | + 0,5 | 9 |

Ländern

| | | | | | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|---------|--------|-------|------|------|-------|----|
| 21,1 | + 1,1 | 49,8 | - 3,2 | 365,4 | - 16,4 | 48,7 | 2,71 | 0,14 | - 1,6 | 10 |
| 30,2 | - 0,5 | 91,1 | - 5,6 | 567,8 | - 5,7 | 83,0 | 2,75 | 0,15 | + 8,3 | 11 |
| 58,8 | + 2,5 | 127,7 | + 1,4 | 1 097,2 | + 1,7 | 107,2 | 2,38 | 0,13 | + 3,0 | 12 |
| 8,5 | + 1,5 | 32,7 | - 1,7 | 192,4 | - 1,4 | 26,1 | 3,13 | 0,14 | - 1,2 | 13 |
| 137,3 | - 1,4 | 396,0 | - 4,9 | 2 580,1 | - 5,1 | 395,4 | 3,22 | 0,17 | - 2,3 | 14 |
| 35,3 | + 0,9 | 106,1 | - 5,4 | 601,7 | - 6,3 | 93,5 | 3,27 | 0,18 | + 3,8 | 15 |
| 19,4 | + 2,1 | 50,9 | - 1,9 | 357,7 | - 2,3 | 38,2 | 2,82 | 0,14 | + 0,6 | 16 |
| 51,3 | - 1,1 | 165,5 | - 3,5 | 1 068,1 | - 1,2 | 145,0 | 3,21 | 0,15 | + 2,6 | 17 |
| 92,4 | + 2,0 | 228,7 | - 7,1 | 1 801,1 | - 5,0 | 188,1 | 2,86 | 0,14 | - 3,6 | 18 |
| 7,8 | + 0,4 | 15,1 | - 2,5 | 162,1 | - 7,9 | 17,9 | 2,68 | 0,13 | - 6,3 | 19 |
| 40,1 | + 3,8 | 142,3 | + 0,9 | 1 019,0 | + 1,3 | 119,0 | 3,01 | 0,12 | + 7,6 | 20 |

arten und -formen

| | | | | | | | | | | |
|-------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|------|------|--------|----|
| 489,9 | + 1,8 | 1 453,8 | - 5,0 | 9 668,1 | - 3,7 | 1 422,4 | 2,90 | 0,15 | + 0,0 | 21 |
| 52,2 | - 6,7 | 45,9 | - 4,9 | 975,9 | - 11,8 | 108,0 | 2,07 | 0,11 | - 2,9 | 22 |
| 41,6 | - 5,6 | 30,3 | - 4,0 | 767,2 | - 9,5 | 85,1 | 2,04 | 0,11 | - 2,7 | 23 |
| 0,3 | - 22,1 | 0,6 | - 27,9 | 7,9 | - 29,3 | 0,9 | 2,70 | 0,11 | - 21,6 | 24 |
| 10,2 | - 10,6 | 14,9 | - 5,6 | 200,8 | - 18,8 | 22,1 | 2,16 | 0,11 | - 2,9 | 25 |
| 85,1 | + 1,4 | 102,4 | + 0,9 | 1 467,3 | - 3,0 | . | . | . | . | 26 |

5) Die Entwicklung bei Bundesbahn und Bundespost ist auch davon beeinflusst, daß im Jahre 1982 mit der Überleitung der Postbusdienste auf die Bundesbahn begonnen wurde.

6) Nur von Bundesbahn und Bundespost gebildete Regionalverkehrsgesellschaften.

| Lfd. Nr. | Unternehmensform Land Verkehrsform | 1. Vierteljahr 1984 | | | | | | | |
|-------------|---|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|------------------------|------------------------|----------------|------------------------|-------------------|
| | | Auskunftspflichtige Unternehmen | | Wagen- Kilometer | Beförderte Personen | Personen- Kilometer | Einnahmen | | |
| | | ins- gesamt 2) | dar. mit Verkehrs- leistungen | | | | ins- gesamt | je | |
| | | | | Mill. | Mill. DM | Wagen- Kilometer | | Personen- Kilometer | |
| | | | | | | | | | nach Unternehmens |
| 1 | Kommunale u. gemischt- wirtschaftl. Unter- nehmen | 190 | 189 | 2,0 | 1,4 | 72,2 | 5,9 | 2,95 | 0,08 |
| 2 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 47 | 47 | 0,9 | 0,2 | 32,3 | 2,1 | 2,21 | 0,06 |
| 3 | Private Unternehmen ... | 4 349 | 4 139 | 111,0 | 15,3 | 3 104,2 | 213,1 | 1,92 | 0,07 |
| 4 | Deutsche Bundesbahn ³⁾ ... | 1 | 1 | 1,0 | 0,4 | 44,7 | 2,4 | 2,45 | 0,05 |
| 5 | Deutsche Bundespost ³⁾ ... | 1 | 1 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 2,15 | 0,04 |
| 6 | Insgesamt ... | 4 588 | 4 377 | 115,0 | 17,4 | 3 253,7 | 223,5 | 1,94 | 0,07 |
| | darunter: | | | | | | | | |
| 7 | Bahn, Post u. Regio- nalverkehrsgesell- schaften 4) | 7 | 7 | 1,6 | 0,6 | 73,5 | 4,0 | 2,45 | 0,05 |
| 8 | Regionalverkehrs- gesellschaften 4) .. | 5 | 5 | 0,5 | 0,1 | 28,3 | 1,5 | 2,82 | 0,05 |
| | | | | | | | | | nach |
| 9 | Schleswig-Holstein | 146 | 137 | 5,3 | 0,9 | 172,7 | 9,7 | 1,85 | 0,06 |
| 10 | Hamburg | 27 | 25 | 3,0 | 0,3 | 92,1 | 5,9 | 1,95 | 0,06 |
| 11 | Niedersachsen | 493 | 491 | 14,0 | 1,8 | 344,1 | 20,0 | 1,42 | 0,06 |
| 12 | Bremen | 14 | 14 | 1,0 | 0,1 | 29,1 | 2,0 | 2,02 | 0,07 |
| 13 | Nordrhein-Westfalen ... | 914 | 770 | 27,8 | 4,0 | 450,7 | 58,7 | 2,11 | 0,13 |
| 14 | Hessen | 442 | 439 | 9,9 | 1,8 | 201,5 | 18,6 | 1,87 | 0,09 |
| 15 | Rheinland-Pfalz | 492 | 481 | 6,6 | 0,9 | 215,6 | 12,3 | 1,86 | 0,06 |
| 16 | Baden-Württemberg | 643 | 631 | 17,3 | 2,5 | 582,8 | 37,2 | 2,16 | 0,06 |
| 17 | Bayern | 1 292 | 1 272 | 25,2 | 4,0 | 991,3 | 47,3 | 1,88 | 0,05 |
| 18 | Saarland | 76 | 76 | 1,1 | 0,2 | 48,3 | 2,3 | 2,03 | 0,05 |
| 19 | Berlin (West) | 47 | 39 | 2,7 | 0,3 | 80,4 | 7,0 | 2,57 | 0,09 |
| | | | | | | | | | nach Verkehrs |
| 20 | Ausflugsfahrten | . | . | 29,0 | 3,4 | 834,0 | 59,1 | 2,04 | 0,07 |
| 21 | Ferienziel-Reisen | . | . | 7,2 | 0,3 | 168,2 | 19,0 | 2,63 | 0,11 |
| 22 | Verkehr mit Miet- omnibussen | . | . | 78,7 | 13,7 | 2 251,5 | 145,5 | 1,85 | 0,06 |

*) Ohne Gelegenheitsverkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 4 Bussen.

1) Der Jahresanteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber

dem Vorjahr sind auch nachträgliche Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

2) Nicht bezogen auf die dargestellte Verkehrsart.

Unternehmensformen, Ländern und Verkehrsformen *)

Jahresteil: 1. Vierteljahr 1984¹⁾

| Wagen- Kilometer | Verän- derung gegen Vorjahr | Beförderte Personen | Verän- derung gegen Vorjahr | Personen- Kilometer | Verän- derung gegen Vorjahr | Einnahmen | | | Verän- derung gegen Vorjahr | Lfd. Nr. |
|---------------------|--------------------------------------|------------------------|--------------------------------------|------------------------|--------------------------------------|-----------|---------------------------------------|------|--------------------------------------|-------------|
| | | | | | | insgesamt | je Wagen- Personen- Kilometer | | | |
| Mill. | % | Mill. | % | Mill. | % | Mill. DM | DM | % | | |
| 2,0 | - 3,9 | 1,4 | - 16,3 | 72,2 | - 5,8 | 5,9 | 2,95 | 0,08 | - 2,6 | 1 |
| 0,9 | + 10,9 | 0,2 | - 8,4 | 32,3 | + 5,5 | 2,1 | 2,21 | 0,06 | + 0,2 | 2 |
| 111,0 | + 6,1 | 15,3 | + 1,0 | 3 104,2 | - 5,3 | 213,1 | 1,92 | 0,07 | + 1,9 | 3 |
| 1,0 | + 21,7 | 0,4 | +111,3 | 44,7 | + 0,3 | 2,4 | 2,45 | 0,05 | + 8,0 | 4 |
| 0,0 | x | 0,0 | x | 0,5 | x | 0,0 | 2,15 | 0,04 | x | 5 |
| 115,0 | + 6,0 | 17,4 | + 0,4 | 3 253,7 | - 5,1 | 223,5 | 1,94 | 0,07 | + 1,8 | 6 |
| 1,6 | + 25,3 | 0,6 | + 60,4 | 73,5 | + 5,4 | 4,0 | 2,45 | 0,05 | + 17,3 | 7 |
| 0,5 | + 42,9 | 0,1 | + 26,1 | 28,3 | + 21,5 | 1,5 | 2,82 | 0,05 | + 43,1 | 8 |
| 5,3 | + 12,4 | 0,9 | - 1,6 | 172,7 | - 16,2 | 9,7 | 1,85 | 0,06 | + 0,3 | 9 |
| 3,0 | + 12,2 | 0,3 | + 2,6 | 92,1 | + 9,3 | 5,9 | 1,95 | 0,06 | + 15,3 | 10 |
| 14,0 | + 14,3 | 1,8 | - 12,8 | 344,1 | - 7,0 | 20,0 | 1,42 | 0,06 | - 11,9 | 11 |
| 1,0 | + 6,0 | 0,1 | - 41,9 | 29,1 | + 16,5 | 2,0 | 2,02 | 0,07 | - 0,9 | 12 |
| 27,8 | + 3,8 | 4,0 | + 2,9 | 450,7 | - 15,1 | 58,7 | 2,11 | 0,13 | + 2,9 | 13 |
| 9,9 | - 1,5 | 1,8 | - 19,8 | 201,5 | - 6,1 | 18,6 | 1,87 | 0,09 | + 1,8 | 14 |
| 6,6 | + 7,3 | 0,9 | - 3,6 | 215,6 | - 2,2 | 12,3 | 1,86 | 0,06 | - 2,4 | 15 |
| 17,3 | + 5,7 | 2,5 | + 10,7 | 582,8 | - 11,4 | 37,2 | 2,16 | 0,06 | + 7,6 | 16 |
| 25,2 | + 5,9 | 4,0 | + 9,4 | 991,3 | + 4,3 | 47,3 | 1,88 | 0,05 | + 5,0 | 17 |
| 1,1 | + 1,4 | 0,2 | + 2,8 | 48,3 | - 1,4 | 2,3 | 2,03 | 0,05 | - 2,6 | 18 |
| 2,7 | - 0,7 | 0,3 | - 2,4 | 80,4 | + 7,4 | 7,0 | 2,57 | 0,09 | - 9,1 | 19 |
| 29,0 | + 5,5 | 3,4 | + 4,6 | 834,0 | - 4,6 | 59,1 | 2,04 | 0,07 | + 3,9 | 20 |
| 7,2 | + 27,4 | 0,3 | + 19,8 | 168,2 | + 16,6 | 19,0 | 2,63 | 0,11 | + 23,1 | 21 |
| 78,7 | + 4,6 | 13,7 | - 0,9 | 2 251,5 | - 6,6 | 145,5 | 1,85 | 0,06 | - 1,2 | 22 |

3) Die Entwicklung bei Bundesbahn und Bundespost ist auch davon beeinflusst, daß im Jahre 1982 mit der Überleitung der Postbusdienste auf die Bundesbahn begonnen wurde.

4) Nur von Bundesbahn und Bundespost gebildete Regionalverkehrsgesellschaften.

9 Straßenpersonenverkehr insgesamt ohne Gelegenheitsverkehr

| Lfd. Nr. | Unternehmensform Land Verkehrsart | 1. Vierteljahr 1984 | | | | | | | |
|-------------------|--|---------------------------------|-----------------------------|-----------------|---------------------|-------------------------------|------------|----------------------------------|------|
| | | Auskunftspflichtige Unternehmen | | Wagen-Kilometer | Beförderte Personen | Personen-Kilometer | Einnahmen | | |
| | | ins-gesamt | dar. mit Verkehrsleistungen | | | | ins-gesamt | je | |
| | | | | Mill. | Mill. DM | Wagen-Kilometer ²⁾ | | Personen-Kilometer ²⁾ | DM |
| nach Unternehmens | | | | | | | | | |
| 1 | Kommunale u. gemischt-wirtschaftl. Unternehmen | 190 | 189 | 326,6 | 1 163,1 | 6 639,6 | 1 033,4 | 3,26 | 0,16 |
| 2 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 47 | 47 | 25,4 | 54,4 | 532,5 | 53,5 | 2,41 | 0,11 |
| 3 | Private Unternehmen ... | 4 349 | 4 139 | 264,1 | 205,3 | 5 849,0 | 396,2 | 2,00 | 0,08 |
| 4 | Deutsche Bundesbahn ⁴⁾ ... | 1 | 1 | 125,0 | 195,1 | 2 321,6 | 267,5 | 2,26 | 0,12 |
| 5 | Deutsche Bundespost ⁴⁾ ... | 1 | 1 | 1,0 | 1,6 | 22,3 | 3,4 | 3,41 | 0,17 |
| 6 | Insgesamt ... | 4 588 | 4 377 | 742,2 | 1 619,4 | 15 365,0 | 1 754,0 | 2,67 | 0,13 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| 7 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesellschaften ⁵⁾ | 7 | 7 | 159,4 | 246,3 | 2 963,6 | 336,5 | 2,23 | 0,12 |
| 8 | Regionalverkehrsgesellschaften ⁵⁾ .. | 5 | 5 | 33,3 | 49,6 | 619,7 | 65,6 | 2,08 | 0,11 |
| nach | | | | | | | | | |
| 9 | Schleswig-Holstein | 146 | 137 | 26,3 | 50,6 | 538,1 | 58,4 | 2,51 | 0,11 |
| 10 | Hamburg | 27 | 25 | 33,3 | 91,4 | 659,9 | 88,9 | 2,68 | 0,14 |
| 11 | Niedersachsen | 493 | 491 | 72,8 | 129,6 | 1 441,3 | 127,1 | 2,15 | 0,11 |
| 12 | Bremen | 14 | 14 | 9,5 | 32,8 | 221,5 | 28,1 | 3,01 | 0,13 |
| 13 | Nordrhein-Westfalen ... | 914 | 770 | 165,1 | 400,1 | 3 030,8 | 454,2 | 3,02 | 0,16 |
| 14 | Hessen | 442 | 439 | 45,2 | 107,9 | 803,2 | 112,1 | 2,91 | 0,16 |
| 15 | Rheinland-Pfalz | 492 | 481 | 26,0 | 51,7 | 573,3 | 50,5 | 2,51 | 0,10 |
| 16 | Baden-Württemberg | 643 | 631 | 68,5 | 168,0 | 1 650,8 | 182,2 | 2,92 | 0,12 |
| 17 | Bayern | 1 292 | 1 272 | 117,6 | 232,7 | 2 792,3 | 235,4 | 2,59 | 0,10 |
| 18 | Saarland | 76 | 76 | 9,0 | 15,3 | 210,5 | 20,2 | 2,58 | 0,11 |
| 19 | Berlin (West) | 47 | 39 | 42,8 | 142,6 | 1 099,3 | 126,0 | 2,98 | 0,12 |
| nach Verkehrs | | | | | | | | | |
| 20 | Allgemeiner Linienverkehr | . | . | 489,9 | 1 453,8 | 9 668,1 | 1 422,4 | 2,90 | 0,15 |
| 21 | Sonderformen des Linienverkehrs | . | . | 52,2 | 45,9 | 975,9 | 108,0 | 2,07 | 0,11 |
| 22 | Freigestellter Schülerverkehr | . | . | 85,1 | 102,4 | 1 467,3 | . | . | . |
| 23 | Gelegenheitsverkehr ... | . | . | 115,0 | 17,4 | 3 253,7 | 223,5 | 1,94 | 0,07 |

1) Der Jahresteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auch nachträgliche Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

2) Wagen-Kilometer bzw. Personen-Kilometer im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht berücksichtigt.

3) Einschl. Veränderung des Berichtskreises.

der Kleinunternehmen nach Unternehmensformen, Ländern und Verkehrsarten

Jahresteil: 1. Vierteljahr 1984 1)

| Wagen- Kilometer | Veränderung gegen Vorjahr ³⁾ | Beförderte Personen | Veränderung gegen Vorjahr ³⁾ | Personen- Kilometer | Veränderung gegen Vorjahr ³⁾ | Einnahmen | | Veränderung gegen Vorjahr ³⁾ | Lfd. Nr. | |
|---------------------|---|------------------------|---|------------------------|---|-----------|--|---|-------------|----|
| | | | | | | insgesamt | je Wagen- Personen- Kilometer 2) | | | |
| Mill. | % | Mill. | % | Mill. | % | Mill. DM | DM | % | | |
| formen | | | | | | | | | | |
| 326,6 | + 1,2 | 1 163,1 | - 4,1 | 6 639,6 | - 3,2 | 1 033,4 | 3,26 | 0,16 | + 0,9 | 1 |
| 25,4 | + 3,5 | 54,4 | - 0,1 | 532,5 | + 1,4 | 53,5 | 2,41 | 0,11 | + 4,2 | 2 |
| 264,1 | + 1,8 | 205,3 | - 2,9 | 5 849,0 | - 5,7 | 396,2 | 2,00 | 0,08 | - 0,2 | 3 |
| 125,0 | + 42,4 | 195,1 | + 22,0 | 2 321,6 | + 30,2 | 267,5 | 2,26 | 0,12 | + 26,2 | 4 |
| 1,0 | X | 1,6 | X | 22,3 | X | 3,4 | 3,41 | 0,17 | X | 5 |
| 742,2 | + 1,7 | 1 619,4 | - 4,6 | 15 365,0 | - 4,5 | 1 754,0 | 2,67 | 0,13 | + 0,1 | 6 |
| 159,4 | + 5,6 | 246,3 | - 5,3 | 2 963,6 | - 2,4 | 336,5 | 2,23 | 0,12 | + 0,6 | 7 |
| 33,3 | + 18,5 | 49,6 | + 18,1 | 619,7 | + 16,3 | 65,6 | 2,08 | 0,11 | + 21,3 | 8 |
| Ländern | | | | | | | | | | |
| 26,3 | + 3,1 | 50,6 | - 3,2 | 538,1 | - 16,4 | 58,4 | 2,51 | 0,11 | - 1,3 | 9 |
| 33,3 | + 0,6 | 91,4 | - 5,6 | 659,9 | - 3,8 | 88,9 | 2,68 | 0,14 | + 8,7 | 10 |
| 72,8 | + 4,6 | 129,6 | + 1,1 | 1 441,3 | - 0,6 | 127,1 | 2,15 | 0,11 | + 0,3 | 11 |
| 9,5 | + 1,9 | 32,8 | - 1,9 | 221,5 | + 0,6 | 28,1 | 3,01 | 0,13 | - 1,2 | 12 |
| 165,1 | - 0,6 | 400,1 | - 4,9 | 3 030,8 | - 6,8 | 454,2 | 3,02 | 0,16 | - 1,6 | 13 |
| 45,2 | + 0,3 | 107,9 | - 5,7 | 803,2 | - 6,2 | 112,1 | 2,91 | 0,16 | + 3,5 | 14 |
| 26,0 | + 3,4 | 51,7 | - 1,9 | 573,3 | - 2,3 | 50,5 | 2,51 | 0,10 | - 0,2 | 15 |
| 68,5 | + 0,5 | 168,0 | - 3,4 | 1 650,8 | - 5,1 | 182,2 | 2,92 | 0,12 | + 3,6 | 16 |
| 117,6 | + 2,8 | 232,7 | - 6,8 | 2 792,3 | - 1,9 | 235,4 | 2,59 | 0,10 | - 2,0 | 17 |
| 9,0 | + 0,5 | 15,3 | - 2,5 | 210,5 | - 6,5 | 20,2 | 2,58 | 0,11 | - 5,9 | 18 |
| 42,8 | + 3,5 | 142,6 | + 0,8 | 1 099,3 | + 1,7 | 126,0 | 2,98 | 0,12 | + 6,5 | 19 |
| arten | | | | | | | | | | |
| 489,9 | + 1,8 | 1 453,8 | - 5,0 | 9 668,1 | - 3,7 | 1 422,4 | 2,90 | 0,15 | + 0,0 | 20 |
| 52,2 | - 6,7 | 45,9 | - 4,9 | 975,9 | - 11,8 | 108,0 | 2,07 | 0,11 | - 2,9 | 21 |
| 85,1 | + 1,4 | 102,4 | + 0,9 | 1 467,3 | - 3,0 | . | . | . | . | 22 |
| 115,0 | + 6,0 | 17,4 | + 0,4 | 3 253,7 | - 5,1 | 223,5 | 1,94 | 0,07 | + 1,8 | 23 |

4) Die Entwicklung bei Bundesbahn und Bundespost ist auch davon beeinflusst, daß im Jahre 1982 mit der Überleitung der Postbusdienste auf die Bundesbahn begonnen wurde.

5) Nur von Bundesbahn und Bundespost gebildete Regionalverkehrsgesellschaften.

10 Straßenpersonenverkehr insgesamt ohne Gelegenheitsverkehr

| Lfd. Nr. | Land | 1. Vierteljahr 1984 | | | | | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-----------------|---------------------|--------------------|------------|--------------------|----------------------------------|
| | | Auskunftspflichtige Unternehmen | | Wagen-Kilometer | Beförderte Personen | Personen-Kilometer | Einnahmen | | |
| | | ins-gesamt | dar. mit Verkehrsleistungen | | | | ins-gesamt | je Wagen-Kilometer | Personen-Kilometer ²⁾ |
| | | | | Mill. | Mill. DM | DM | | | |
| Kommunale und gemischt | | | | | | | | | |
| 1 | Schleswig-Holstein | 9 | 8 | 14,4 | 38,9 | 294,0 | 39,6 | 2,84 | 0,14 |
| 2 | Hamburg | 2 | 2 | 30,0 | 91,0 | 566,4 | 82,6 | 2,76 | 0,15 |
| 3 | Niedersachsen | 25 | 25 | 34,4 | 93,5 | 635,3 | 79,7 | 2,53 | 0,14 |
| 4 | Bremen | 3 | 3 | 8,5 | 32,6 | 193,5 | 26,3 | 3,14 | 0,14 |
| 5 | Nordrhein-Westfalen ... | 35 | 35 | 102,0 | 347,6 | 1 886,9 | 340,4 | 3,46 | 0,19 |
| 6 | Hessen | 22 | 22 | 19,4 | 84,2 | 372,5 | 75,8 | 3,96 | 0,21 |
| 7 | Rheinland-Pfalz | 26 | 26 | 7,5 | 35,5 | 179,2 | 26,8 | 3,61 | 0,15 |
| 8 | Baden-Württemberg | 25 | 25 | 24,1 | 106,8 | 544,1 | 91,7 | 3,84 | 0,17 |
| 9 | Bayern | 38 | 38 | 42,6 | 178,6 | 877,7 | 139,2 | 3,40 | 0,16 |
| 10 | Saarland | 4 | 4 | 4,4 | 12,0 | 85,0 | 13,1 | 3,14 | 0,16 |
| 11 | Berlin (West) | 1 | 1 | 39,2 | 142,2 | 1 005,0 | 118,3 | 3,02 | 0,12 |
| 12 | Bundesgebiet | 190 | 189 | 326,6 | 1 163,1 | 6 639,6 | 1 033,4 | 3,26 | 0,16 |
| Nichtbundes | | | | | | | | | |
| 13 | Schleswig-Holstein | 3 | 3 | 0,8 | 1,2 | 11,3 | 1,0 | 2,10 | 0,15 |
| 14 | Hamburg | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15 | Niedersachsen | 13 | 13 | 3,7 | 6,1 | 77,7 | 6,7 | 2,21 | 0,10 |
| 16 | Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 17 | Nordrhein-Westfalen ... | 10 | 10 | 12,3 | 31,2 | 273,2 | 28,7 | 2,55 | 0,11 |
| 18 | Hessen | 5 | 5 | 2,0 | 3,2 | 33,9 | 2,9 | 2,10 | 0,11 |
| 19 | Rheinland-Pfalz | 6 | 6 | 1,1 | 2,2 | 23,9 | 2,1 | 2,14 | 0,10 |
| 20 | Baden-Württemberg | 5 | 5 | 5,0 | 9,5 | 98,9 | 11,1 | 2,46 | 0,12 |
| 21 | Bayern | 4 | 4 | 0,3 | 0,4 | 8,0 | 0,5 | 2,03 | 0,08 |
| 22 | Saarland | 1 | 1 | 0,3 | 0,5 | 5,7 | 0,4 | 1,61 | 0,09 |
| 23 | Berlin (West) | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 24 | Bundesgebiet | 47 | 47 | 25,4 | 54,4 | 532,5 | 53,5 | 2,41 | 0,11 |
| Private | | | | | | | | | |
| 25 | Schleswig-Holstein | 134 | 126 | 11,2 | 10,5 | 232,9 | 17,9 | 2,03 | 0,08 |
| 26 | Hamburg | 25 | 23 | 3,3 | 0,4 | 93,5 | 6,3 | 1,94 | 0,07 |
| 27 | Niedersachsen | 455 | 453 | 34,7 | 30,0 | 728,3 | 40,7 | 1,66 | 0,08 |
| 28 | Bremen | 11 | 11 | 1,0 | 0,1 | 27,9 | 1,7 | 1,87 | 0,06 |
| 29 | Nordrhein-Westfalen ... | 869 | 725 | 50,8 | 21,2 | 870,7 | 85,1 | 2,08 | 0,12 |
| 30 | Hessen | 415 | 412 | 23,8 | 20,5 | 396,9 | 33,4 | 1,86 | 0,10 |
| 31 | Rheinland-Pfalz | 460 | 449 | 17,4 | 14,1 | 370,2 | 21,7 | 1,84 | 0,08 |
| 32 | Baden-Württemberg | 613 | 601 | 39,4 | 51,7 | 1 007,8 | 79,4 | 2,33 | 0,09 |
| 33 | Bayern | 1 250 | 1 230 | 74,7 | 53,7 | 1 906,7 | 95,6 | 1,92 | 0,07 |
| 34 | Saarland | 71 | 71 | 4,3 | 2,8 | 119,8 | 6,7 | 1,98 | 0,06 |
| 35 | Berlin (West) | 46 | 38 | 3,5 | 0,3 | 94,3 | 7,7 | 2,47 | 0,09 |
| 36 | Bundesgebiet | 4 349 | 4 139 | 264,1 | 205,3 | 5 849,0 | 396,2 | 2,00 | 0,08 |
| Deutsche | | | | | | | | | |
| 37 | Bundesgebiet ⁴⁾ | 1 | 1 | 125,0 | 195,1 | 2 321,6 | 267,5 | 2,26 | 0,12 |
| Deutsche | | | | | | | | | |
| 38 | Bundesgebiet ⁴⁾ | 1 | 1 | 1,0 | 1,6 | 22,3 | 3,4 | 3,41 | 0,17 |
| Unternehmensformen | | | | | | | | | |
| 39 | Insgesamt ... | 4 588 | 4 377 | 742,2 | 1 619,4 | 15 365,0 | 1 754,0 | 2,67 | 0,13 |

1) Der Jahresteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auch nachträglich Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

2) Wagen-Kilometer bzw. Personen-Kilometer im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht berücksichtigt.

3) Einschl. Veränderung des Berichtskreises.

der Kleinunternehmen nach Unternehmensformen und Ländern

Jahresteil: 1. Vierteljahr 1984 1)

| Wagen- Kilometer | Verän- derung gegen Vorjahr 3) | Beförderte Personen | Verän- derung gegen Vorjahr 3) | Personen- Kilometer | Verän- derung gegen Vorjahr 3) | Einnahmen | | | Verän- derung gegen Vorjahr 3) | Lfd. Nr. |
|-----------------------------|---|------------------------|---|------------------------|---|-----------|--|------|---|-------------|
| | | | | | | insgesamt | je Wagen- Personen- Kilometer 2) | | | |
| Mill. | % | Mill. | % | Mill. | % | Mill. DM | DM | % | | |
| wirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | | | | |
| 14,4 | + 1,5 | 38,9 | - 2,0 | 294,0 | - 2,0 | 39,6 | 2,84 | 0,14 | - 1,2 | 1 |
| 30,0 | - 0,2 | 91,0 | - 5,5 | 566,4 | - 5,4 | 82,6 | 2,76 | 0,15 | + 8,3 | 2 |
| 34,4 | + 6,8 | 93,5 | + 1,8 | 635,3 | + 3,3 | 79,7 | 2,53 | 0,14 | + 4,1 | 3 |
| 8,5 | - 1,3 | 32,6 | - 1,6 | 193,5 | - 1,4 | 26,3 | 3,14 | 0,14 | - 1,1 | 4 |
| 102,0 | - 0,4 | 347,6 | - 5,3 | 1 886,9 | - 4,7 | 340,4 | 3,46 | 0,19 | - 1,6 | 5 |
| 19,4 | - 0,6 | 84,2 | - 7,3 | 372,5 | - 9,3 | 75,8 | 3,96 | 0,21 | + 3,6 | 6 |
| 7,5 | + 0,2 | 35,5 | - 2,4 | 179,2 | - 2,1 | 26,8 | 3,61 | 0,15 | - 1,2 | 7 |
| 24,1 | - 0,5 | 106,8 | - 4,8 | 544,1 | - 3,6 | 91,7 | 3,84 | 0,17 | + 2,3 | 8 |
| 42,6 | + 1,7 | 178,6 | - 7,2 | 877,7 | - 5,7 | 139,2 | 3,40 | 0,16 | - 4,4 | 9 |
| 4,4 | + 1,8 | 12,0 | - 1,6 | 85,0 | + 0,6 | 13,1 | 3,14 | 0,16 | - 2,1 | 10 |
| 39,2 | + 3,7 | 142,2 | + 0,9 | 1 005,0 | + 1,1 | 118,3 | 3,02 | 0,12 | + 7,8 | 11 |
| 326,6 | + 1,2 | 1 163,1 | - 4,1 | 6 639,6 | - 3,2 | 1 033,4 | 3,26 | 0,16 | + 0,9 | 12 |
| eigene Eisenbahnen | | | | | | | | | | |
| 0,8 | - 7,0 | 1,2 | - 11,5 | 11,3 | - 23,2 | 1,0 | 2,10 | 0,15 | - 7,0 | 13 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 14 |
| 3,7 | + 5,7 | 6,1 | + 7,2 | 77,7 | + 6,0 | 6,7 | 2,21 | 0,10 | + 11,6 | 15 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 16 |
| 12,3 | + 2,9 | 31,2 | - 0,9 | 273,2 | + 1,3 | 28,7 | 2,55 | 0,11 | + 3,4 | 17 |
| 2,0 | + 7,4 | 3,2 | + 2,0 | 33,9 | - 0,9 | 2,9 | 2,10 | 0,11 | + 3,7 | 18 |
| 1,1 | + 2,0 | 2,2 | - 7,2 | 23,9 | - 8,1 | 2,1 | 2,14 | 0,10 | - 0,1 | 19 |
| 5,0 | + 5,6 | 9,5 | + 2,3 | 98,9 | + 6,9 | 11,1 | 2,46 | 0,12 | + 5,3 | 20 |
| 0,3 | + 5,2 | 0,4 | + 3,6 | 8,0 | + 5,0 | 0,5 | 2,03 | 0,08 | + 2,4 | 21 |
| 0,3 | + 6,0 | 0,5 | - 10,7 | 5,7 | - 3,8 | 0,4 | 1,61 | 0,09 | - 6,2 | 22 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 23 |
| 25,4 | + 3,5 | 54,4 | - 0,1 | 532,5 | + 1,4 | 53,5 | 2,41 | 0,11 | + 4,2 | 24 |
| Unternehmen | | | | | | | | | | |
| 11,2 | + 6,1 | 10,5 | - 6,4 | 232,9 | - 29,2 | 17,9 | 2,03 | 0,08 | - 1,1 | 25 |
| 3,3 | + 10,7 | 0,4 | + 3,9 | 93,5 | + 8,6 | 6,3 | 1,94 | 0,07 | + 15,4 | 26 |
| 34,7 | + 2,3 | 30,0 | - 2,0 | 728,3 | - 4,3 | 40,7 | 1,66 | 0,08 | - 7,9 | 27 |
| 1,0 | + 7,1 | 0,1 | - 40,9 | 27,9 | + 17,2 | 1,7 | 1,87 | 0,06 | - 2,0 | 28 |
| 50,8 | - 1,6 | 21,2 | - 3,0 | 870,7 | - 13,0 | 85,1 | 2,08 | 0,12 | - 3,1 | 29 |
| 23,8 | + 0,6 | 20,5 | + 0,1 | 396,9 | - 3,7 | 33,4 | 1,86 | 0,10 | + 3,2 | 30 |
| 17,4 | + 4,9 | 14,1 | + 0,4 | 370,2 | - 2,0 | 21,7 | 1,84 | 0,08 | + 1,2 | 31 |
| 39,4 | + 0,5 | 51,7 | - 1,3 | 1 007,8 | - 6,8 | 79,4 | 2,33 | 0,09 | + 4,8 | 32 |
| 74,7 | + 3,5 | 53,7 | - 5,7 | 1 906,7 | - 0,1 | 95,6 | 1,92 | 0,07 | + 1,7 | 33 |
| 4,3 | - 1,2 | 2,8 | - 4,5 | 119,8 | - 11,0 | 6,7 | 1,98 | 0,06 | - 12,4 | 34 |
| 3,5 | + 1,1 | 0,3 | - 11,4 | 94,3 | + 8,9 | 7,7 | 2,47 | 0,09 | - 10,0 | 35 |
| 264,1 | + 1,8 | 205,3 | - 2,9 | 5 849,0 | - 5,7 | 396,2 | 2,00 | 0,08 | - 0,2 | 36 |
| Bundesbahn | | | | | | | | | | |
| 125,0 | + 42,4 | 195,1 | + 22,0 | 2 321,6 | + 30,2 | 267,5 | 2,26 | 0,12 | + 26,2 | 37 |
| Bundespost | | | | | | | | | | |
| 1,0 | x | 1,6 | x | 22,3 | x | 3,4 | 3,41 | 0,17 | x | 38 |
| insgesamt | | | | | | | | | | |
| 742,2 | + 1,7 | 1 619,4 | - 4,6 | 15 365,0 | - 4,5 | 1 754,0 | 2,67 | 0,13 | + 0,1 | 39 |

4) Die Entwicklung bei Bundesbahn und Bundespost ist auch davon beeinflusst, daß im Jahre 1982 mit der Überleitung der Postbusdienste auf die Bundesbahn begonnen wurde.

11 Verkehrsleistungen im gesamten öffentlichen Personennahverkehr

| Unternehmensform Verkehrsart | 1. Vierteljahr 1984 | | | 1. Vierteljahr 1984 | | |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---|------------------------|---|
| | Beförderte Personen | Personen- Kilometer | Beförderte Personen | Verände- rung gegenüber dem Vorjahr | Personen- Kilometer | Verände- rung gegenüber dem Vorjahr |
| | Mill. | | | % | Mill. | % |

Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel

| | | | | | | |
|---|---------|----------|---------|--------|----------|--------|
| Kommunale u. gemischtwirt- schaftliche Unternehmen | 1 161,7 | 6 567,4 | 1 161,7 | - 4,1 | 6 567,4 | - 3,2 |
| Nichtbundeseigene Eisen- bahnen | 54,2 | 500,3 | 54,2 | - 0,1 | 500,3 | + 1,2 |
| Private Unternehmen | 190,0 | 2 744,8 | 190,0 | - 3,2 | 2 744,8 | - 6,2 |
| Deutsche Bundesbahn ¹⁾²⁾ | 194,6 | 2 277,0 | 194,6 | + 21,9 | 2 277,0 | + 31,0 |
| Deutsche Bundespost ¹⁾²⁾ | 1,6 | 21,8 | 1,6 | x | 21,8 | x |
| Zusammen ... | 1 602,1 | 12 111,3 | 1 602,1 | - 4,6 | 12 111,3 | - 4,3 |

Eisenbahnverkehr³⁾

| | | | | | | |
|---|-------|---------|-------|--------|---------|--------|
| Deutsche Bundesbahn | 211,6 | 3 353,1 | 211,6 | + 0,4 | 3 353,1 | - 3,0 |
| davon: | | | | | | |
| S-Bahn-Verkehr | 141,1 | 1 855,4 | 141,1 | + 8,7 | 1 855,4 | + 6,6 |
| Berufs- und Schülerverkehr . | 48,1 | 1 127,9 | 48,1 | - 22,4 | 1 127,9 | - 19,7 |
| Übriger Verkehr bis 50 km Reiseweite | 22,4 | 369,8 | 22,4 | + 17,9 | 369,8 | + 19,4 |
| Nichtbundeseigene Eisen- bahnen | 14,1 | 121,6 | 14,1 | - 6,4 | 121,6 | - 4,1 |
| Zusammen ... | 225,7 | 3 474,7 | 225,7 | - 0,0 | 3 474,7 | - 4,0 |

Insgesamt

| | | | | | | |
|---------------|---------|----------|---------|-------|----------|-------|
| Insgesamt ... | 1 827,8 | 15 586,0 | 1 827,8 | - 4,0 | 15 586,0 | - 4,2 |
|---------------|---------|----------|---------|-------|----------|-------|

1) Der Jahresteil enthält Berichtigungen zu den vergangenen Monaten, bei den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auch nachträgliche Berichtigungen zum Vorjahreszeitraum berücksichtigt.

2) Die Entwicklung bei Bundesbahn und Bundespost ist auch davon beeinflusst, daß im Jahre 1982 mit der Überleitung der Postbusdienste auf die Bundesbahn begonnen wurde.

3) Vorläufige Ergebnisse.